
Protokoll der Fachschaftssitzung ETiT

Protokollant Philip G.

Anwesend Tobias M., Dominik R., Philip G., Christopher D., Justus H.

Datum 13.08.2012 18:15–19:15

Tagesordnung

1	Protokoll der letzten Sitzung	1
2	Protokolle anderer Fachschaften	1
3	Anregungsblatt	1
4	Post	1
5	Termine und Aufgaben	2
5.1	Termine	2
5.2	Aufgaben	2
5.3	erledigte Aufgaben	2
6	Berichte	2
6.1	Autonome Tutorien	2
6.2	OWO-Pullis	2
7	Notebook Pfand	2
8	Telefunken	3
9	4 Jahre Regel	3
10	Master Auflagen	3

1 Protokoll der letzten Sitzung

Nichts zu ändern.

2 Protokolle anderer Fachschaften

Nach dem Protokoll der Informatiker fällt uns auf, dass wir im September mit der FSK¹ dran sind. Die FSK der Fachschaft Informatik ist wahrscheinlich am 24. Oktober.

3 Anregungsblatt

Nichts neues.

4 Post

Es gab Post vom AStA² mit Infos zu den neuen APB³ und der mündlichen Ergänzungsprüfung. Wer daran Interesse hat, findet Kopien davon in den Lernzentrum und auf der Rennbahn.

¹Fachschaftenkonferenz

²Allgemeiner Studierendenausschuss

³Allgemeine Prüfungsbestimmungen

5 Termine und Aufgaben

5.1 Termine

21. August 2012: FBR⁴ Sitzung

21. August 2012: FSK Sitzung (LZ Maschinenbau)

18. August 2012: HSQ⁵ Wochenende

8. September 2012: HSQ Wochenende (letztes vor Redaktionsschluss)

9. Oktober 2012: Start der OWO⁶

9. November 2012: Kröckelbach

5.2 Aufgaben

Aufgabe: NfE⁷ weitermachen (Alle)

Aufgabe: Gedanken zum Thema Vereinsausgaben machen (Alle)

Aufgabe: Dekanerunde organisieren (Hauke)

Aufgabe: Skriptdruck Präsentation für FBR (Chris)

Aufgabe: Vorstellung der Aufgaben/Projekte/Angebote der Fachschaft im FBR (FBR-Vertreter)

Aufgabe: HDA⁸-Katalog anfordern (Johanna)

Aufgabe: E-Mail an Gerhard Schmitt wegen der Reakkreditierung schreiben (Hauke)

Aufgabe: FSK-Light mit iST und Mechatronik (Jan)

Aufgabe: Zeitleiste (Philip, Johanna)

Aufgabe: Bestätigung des neuen Studiendekans verschicken (FBR-Vertreter)

5.3 erledigte Aufgaben

6 Berichte

6.1 Autonome Tutorien

Im kommenden Wintersemester wird es entgegen der bisherigen Entwicklungen doch wieder autonome Tutorien geben. Bis zum 28.08.2012 können anonyme Bewerbungen eingereicht werden. Diese sind im Büro des AStA abzugeben oder im Briefkasten einzuwerfen. Am 09.09.2012 werden auf der Homepage des AStA die angenommenen Bewerbungen bekannt gegeben. Daraufhin sollte man sich beim AStA melden, ansonsten rücken andere Bewerber nach.

6.2 OWO-Pullis

“Pepperl und Fuchs” freut sich darüber, auch dieses Jahr wieder unsere Pullover für die OWO-Tutoren finanzieren zu dürfen. YEAH!

7 Notebook Pfand

Es steht die Frage im Raum ob auch Fachschaftsmitglieder für den Verleih eines Laptops ein Pfand bezahlt werden sollte. Es bleibt aber wie bisher, dass auch wir ein Pfand hinterlegen müssen, sofern die Ausleihzeit mehr als zwei, drei Tage beträgt.

⁴Fachbereichsrat

⁵Hochspannungsquelle

⁶Orientierungswoche

⁷Nachrichten für Elektrotechniker

⁸Hochschuldidaktische Arbeitsstelle

8 Telefonen

Da wir momentan noch etwas Geld aus QSL⁹-Mitteln zur Verfügung. Dies soll in einen neuen Presentationscomputer im neuen Lernzentrum investiert werden, da der Alte inzwischen ein wenig betagt ist. Dieser wird ca. 600 €kosten.

9 4 Jahre Regel

Chris hat den studentischen Vertretern im Senat geschrieben, was es genau mit der “Vier-Jahre-Regel” auf sich hat. Diese Regel besagt, dass man nur 4 Jahre als wissenschaftliche Hilfskraft und 2 Jahre als studentische Hilfskraft arbeiten kann. Es wäre natürlich für einen arbeitenden Studenten sehr von Vorteil, wenn diese Klausel aus dem HHG¹⁰ entfernt werden könnte. Besonders vor dem Hintergrund, dass die TU nicht zwischen studentischer und wissenschaftlicher Hilfskraft unterscheidet. Bei uns ist jeder HiWi eine wissenschaftliche Hilfskraft.

10 Master Auflagen

Letze Woche gab es ein Gespräch mit Herrn Haun und einer Studentin wegen ihren Masterauflagen. Es gab einige Differenzen zwischen der hier üblichen Praxis und dem HHG, wie z.B. das die Auflagen innerhalb eines Semesters zu erfüllen sind obwohl es laut Gesetz zwei sein müssen. Das Auflagenprüfungen nur ein mal geschrieben werden dürfen steht aber wohl im TUD Gesetz. Werden mehr als die Hälfte aller Auflagenprüfungen bestanden, kann die Prüfungskommission entscheiden, dass es für die nicht bestanden Fächer einen zweiten Versuch gibt. Nach diesem Gespräch wurden viele “Einzelfälle” geprüft, die vermutlich noch mal die Möglichkeit bekommen ihre nicht bestanden Auflagen nochmal prüfen zu lassen.

⁹Qualitätssicherung der Lehre

¹⁰Hessisches Hochschulgesetz